

# Netzwerk-Frühstück boomt

VON SEBASTIAN MEURER - zuletzt aktualisiert: 23.09.2010

*Rommerskirchen (NGZ)* **Das Frühstück des Netzwerks 55plus dient nicht allein der Nahrungsaufnahme: Für bis zu 100 Besucher ist es inzwischen allmonatlich auch eine gern genutzte Kontaktbörse. Weitere Helfer sind gern gesehen.**



Sind aktiv beim Netzwerk 55plus: Ingrid Grubert, Käthe Engels, Evelyn Hoffmann und Martin Kruck. ngz-foto: h. jazyk

Es ist so etwas wie das Herzstück des vor gut einem Jahr ins Leben gerufenen Seniorennetzwerks 55plus, wobei sich das Frühstück in der Butzheimer Begegnungsstätte Alte Schule geradezu zum Selbstläufer entwickelt hat.

Bis zu 100 Gäste finden sich hier an jedem letzten Mittwoch im Monat zu einem "reichhaltigen, gut sortierten Buffet" ein, wie Ingrid Grubert sagt, die zu dem achtköpfigen Team zählt, das für die Vorbereitung verantwortlich zeichnet: Die nicht gerade im Handumdrehen zu bewältigen ist, zumal sich praktisch schon von Beginn an "ein großes Problem" ergeben hat, so Evelyn Hoffmann: alle Besucher melden sich vorher an, während andere, die dies getan haben, dann aber doch verhindert sind, die rechtzeitige Abmeldung vergessen. "Dennoch haben wir auch unangemeldete Leute noch nie nach Hause geschickt", erzählt Evelyn Hoffmann, wobei dann allerdings im Gegenzug Klagen fällig waren, "dass man auf dem Gang sitzen musste."

Info

## Nächster Termin

Das nächste Frühstück steht kommenden Mittwoch, 29. September auf dem Programm. Einlass ist ab 9 Uhr, das Buffet öffnet um 9.30 Uhr. Anmeldungen sollten bis spätestens Montag, 17 Uhr, im Rathaus unter Tel. 02183 80072 erfolgen, da dienstags eingekauft wird. Pflicht ist das eigene Gedeck mitzubringen.

So gut und ausgiebig gefrühstückt werden kann – der Treff in der Begegnungsstätte hat nach den Worten von Käthe Engels auch die Funktion, dass sich "hier die Leute kennen lernen sollen."

Gut 15 Arbeitsgruppen haben sich unter dem Dach des Netzwerks inzwischen gebildet und manche neue Idee ist hier geboren. Über deren Aktivitäten wird dort auch berichtet, doch ist – wenngleich einstweilen noch als Zukunftsmusik – geplant, dass sie alle sich einmal ausführlich vorstellen können.

Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Die Mitwirkung in den Arbeitsgruppen ist keine Pflicht, um am Frühstück teilnehmen zu können: "Wir freuen uns über jeden Gast", so Kruck. Nicht strikt gehandhabt wird dabei auch die Altersgrenze "55plus". De facto reicht die Altersspanne von 45-Jährigen bis zu 85 Jahre alten Teilnehmern – die zudem aus nahezu allen Ortsteilen kommen. Bei allem Stress, der mit der Vorbereitung auch verbunden ist – das Frühstücksteam ist mit Begeisterung bei der Sache. Und würde sich zugleich über weitere Mitstreiter freuen: Gerade auch Männer "die auf- und abbauen sowie Kaffee kochen können", wären eine gern gesehene Verstärkung. Dass sich die Kommunikation intensiviert und verbessert hat – immerhin eines der Hauptziele des Netzwerks – können die Mitglieder des Frühstücksteams nur bestätigen: Käthe Engels jedenfalls wurde beim Einkaufen von einer ihr bis dahin Unbekannten ausführlich nach dem

Rezept für den Kuchen befragt, der beim Netzwerk-Frühstück angeboten wird und offensichtlich besonderen Eindruck hinterlassen hat.

Quelle: NGZ